

Robin Ahlemeyer

Folgen der Digitalisierung auf die
etablierten Strukturen der Filmindustrie.
Betrachtung des Geschäftsmodells
"Video-on-Demand"

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2019 GRIN Verlag
ISBN: 9783346127853

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/535380>

Robin Ahlemeyer

**Folgen der Digitalisierung auf die etablierten Strukturen
der Filmindustrie. Betrachtung des Geschäftsmodells
"Video-on-Demand"**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Jade Hochschule Wilhelmshaven
Studiengang Wirtschaft, Fachbereich Wirtschaft

**Folgen der Digitalisierung
auf die etablierten Strukturen der Filmindustrie
– Betrachtung des Geschäftsmodells
"Video-on-Demand"**

Bachelorarbeit

vorgelegt von: Robin Ahlemeyer

Abgabetermin: 11.03.2019
Bearbeitungszeit: 12 Wochen

Abstract

Das Ziel der vorliegenden Bachelorarbeit war es, die Folgen der Digitalisierung auf die etablierten Strukturen der Filmindustrie zu untersuchen und in Verbindung dazu das Geschäftsmodell "Video-on-Demand" zu analysieren. Dazu wurden aktuelle Erkenntnisse und Vorhaben der VoD-Anbieter mit bewährten Instrumenten des strategischen Controllings verknüpft. Die Ergebnisse bestätigen zum großen Teil die Annahme, dass das digitale Zeitalter die traditionellen Verwertungsstrukturen der Filmindustrie grundlegend verändert hat. Die Veränderungen werden in erster Linie durch das neue Geschäftsmodell "Video-on-Demand" herbeigeführt. Der VoD-Weltmarktführer Netflix besticht durch ein über alle Geschäftszweige hinweg äußerst neuartiges und innovatives Geschäftskonzept. In dieser Arbeit werden die Erkenntnisse über die Strategien des Unternehmens Netflix direkt mit den daraus resultierenden Folgen für die Filmindustrie verknüpft. Diese Bachelorarbeit ist sowohl für Studierende im Bereich der Wirtschaft als auch für Entscheidungsträger im Bereich der Unterhaltungsbranche interessant.

Abkürzungsverzeichnis

BD:	Blu-Ray-Disc
CEO:	Chief Executive Officer
HD:	High-Definition
HR:	Human Resources
MCU:	Marvel Cinematic Universe
M&A:	Merger & Acquisition
o.J.:	ohne Jahr
VoD:	Video-on-Demand

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	<i>Akteure und Wertefluss in der Filmindustrie anhand des Beispiels „Star Wars: Das Erwachen der Macht“</i>	3
Abb. 2:	<i>Marktanteil der Big Six am US-amerikanischen Box Office-Umsatz von 1995 bis 2018</i>	5
Abb. 3:	<i>Marktanteile der VoD-Anbieter in Deutschland (in Prozent)</i>	13
Abb. 4:	<i>Video-on-Demand-Umsätze in Deutschland 2010 bis 2017 (in Millionen Euro)</i>	14
Abb. 5:	<i>Verwertungsfenster US-amerikanischer Kinofilme in den 1980er Jahren</i>	16
Abb. 6:	<i>Veränderungen US-amerikanischer Verwertungsfenster von den 1980er Jahren bis 2014</i>	17
Abb. 7:	<i>Anzahl der Abonnenten von Netflix weltweit (in Mio.)</i>	24
Abb. 8:	<i>Das 7K-Prinzip</i>	28
Abb. 9:	<i>Die verschiedenen Netflix-Abonnements</i>	31
Abb. 10:	<i>Plakat-Werbung für die Serie „Better Call Saul“ im Jahr 2015</i>	37
Abb. 11:	<i>Netflix-Post bei Twitter (2017)</i>	38
Abb. 12:	<i>Netflix Benutzeroberfläche</i>	41
Abb. 13:	<i>Funktionsweise des Netflix-Algorithmus anhand der Marvel-Serien</i>	42
Abb. 14:	<i>Personalisierte Vorschaubilder anhand von „Pulp Fiction“</i>	43
Abb. 15:	<i>Sony-Fernbedienung mit Netflix-Button</i>	48
Abb. 16:	<i>Die SWOT-Analyse im Überblick</i>	55